



---

Kantonsrat

## KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 24. Oktober 2022  
Kantonsratspräsident Born Rolf

### **P 993 Postulat Budmiger Marcel und Mit. über die finanzielle Unterstützung der Spitäler für Personalmassnahmen zur Sicherung der Gesundheitsversorgung / Gesundheits- und Sozialdepartement**

Das Postulat P 993 wurde auf die Oktober-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Marcel Budmiger hält an der Dringlichkeit fest.

Marcel Budmiger: In der ganzen Schweiz sind zahlreiche Spitalbetten wegen Personalmangels geschlossen. Der Grund dafür sind nicht Corona-Infektionen, sondern das mangelnde Pflegepersonal. Hier will mein Vorstoss ein Zeichen setzen, damit wir den Exodus des Pflegepersonals und des medizinischen Personals beenden können. Es ist Zeit, jetzt zu handeln. Das politische Gewicht ist unserer Meinung nach gegeben. Man kann in den Zeitungen darüber lesen und hört die Warnungen des Pflegepersonals, das sagt, man würde ins offene Messer laufen, wenn man jetzt nicht handelt. Es sind auch nicht nur Fragen, sondern es ist ein Vorschlag für eine konkrete Handlung, die wir durchführen könnten, wenn der Vorstoss überwiesen wird. Das ist wohl neuerdings auch ein Kriterium. Ich danke für Ihre Unterstützung.

Für den Regierungsrat spricht Gesundheits- und Sozialdirektor Guido Graf.

Guido Graf: Diese Handlungen können Sie machen. Es sind genügend Geschäfte traktandiert, die sich mit den Finanzen befassen. Sie können dort einen Antrag stellen. Sie haben selbst gewisse Regeln aufgestellt, welche für den Kantonsrat und den Regierungsrat gelten sollen. Eine Regel ist, wenn ein Geschäft nicht zeitgerecht abgehandelt werden kann, kann man den Vorstoss dringlich einreichen. Beim Aufgaben- und Finanzplan (AFP) usw. kann man aber direkt einen Antrag stellen. Ich bitte Sie im Namen der Regierung, die Dringlichkeit abzulehnen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 81 zu 30 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.